

Infosheet

aus dem Salzburger EU-Verbindungsbüro Brüssel

EU-Kommission legt „Strategie für einen digitalen Binnenmarkt“ vor

Am 6. Mai 2015 hat die EU-Kommission ihre bereits im März 2015 vorangekündigte „Strategie für einen digitalen Binnenmarkt“ vorgelegt und damit eine ihrer obersten Handlungsprioritäten in Angriff genommen. Die Strategie setzt den gemeinsamen Handlungsrahmen für EU-weite Maßnahmen zum Erreichen eines echten gemeinsamen Binnenmarkts. Die Maßnahmen sollen bis Ende 2016 greifen. Drei Handlungsansätze werden verfolgt:

- Den Zugang zu digitalen Waren und Dienstleistungen für Konsumentinnen und Konsumenten sowie für Unternehmen in ganz Europa verbessern.
- Richtige Bedingungen und gleiche Voraussetzungen für florierende digitale Netze und innovative Dienste schaffen.
- Eine optimale Ausschöpfung des Wachstumspotenzials der digitalen Wirtschaft erreichen.

Angestrebt werden zB paneuropäische Telekommunikationsnetze, grenzüberschreitende digitale Dienste und eine Gründungswelle bei innovativen europäischen Start-Ups. Aktuelle, regulierungsbedingte Barrieren sollen beseitigt werden, damit die derzeit noch national fragmentiert agierenden 28 Digitalmärkte zu einem gemeinsamen EU-Binnenmarkt im Netz zusammenwachsen können.

Bisher sind Waren und Dienstleistungen im Netz aufgrund von Barrieren im Online-Umfeld nur eingeschränkt zugänglich:

- Nur 15 % der EU-weit getätigten Online-Einkäufe nutzen den grenzüberschreitenden Warenverkehr der EU.
- Nur 7 % der kleinen und mittelgroßen Betriebe sind im Auslandsgeschäft tätig.
- Internetunternehmen und Start-ups stoßen beim Ausbau ihres grenzüberschreitenden Online-Geschäfts auf zahlreiche Regulierungsbarrieren.

Die Kommission schätzt, dass ein gut funktionierender digitaler EU-Binnenmarkt jährlich rund 415 Mrd EUR zusätzliche Wirtschaftsleistung in der EU generieren könnte und ein bedeutendes Potenzial für die Schaffung neuer Arbeitsplätze hat.

Weiterführende Informationen:

http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-4919_de.htm

s.a. „Kommission stellt Schwerpunkte der digitalen Strategie für den EU-Binnenmarkt vor“ - Extrablatt Nr. 94 (April 2015)

http://www.salzburg.gv.at/eu-extrablatt_94.pdf